

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 07.10.2008
im „Landhaus Nütschau“,
Am Dreieck/Lindenstraße

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Maltzahn
(Protokollführer)

Unterbrechung von 21.00 Uhr
bis 21.10 Uhr

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Bitsching
3. GV Meins
4. GV Backhaus
5. GV Drews
6. GV Wendler
7. GV Tietjen
8. GV Ramm
9. GV'in Behnk
10. GV Borchering
11. GV'in Rudnitzki
12. GV Steentoft
13. GV Radde

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.09.2008 auf
Dienstag, den 07.10.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 13 - beschlussfähig.

Durch einstimmigen Beschluss wird die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 12) „Kanalkataster Schlamersdorf, hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe“ erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden entsprechend zu den TOP 13) und 14).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 19.08.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008
7. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein für den Bereich der Autobahn A 1
 - a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
 - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - c) Beschluss über Aktionsplan
8. Sanierung Feuerlöschteich Schlamersdorf;
hier: Sachstandsbericht
9. Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus Sühlen
10. Fahrbahnsanierung Schloßstraße im Bereich der Krötentunnel
11. Gemeinschaftshaus Tralau;
hier: Weitere Vorgehensweise
12. Kanalkataster Schlamersdorf;
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe
13. Finanzangelegenheiten;
14. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 07.10.2008

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

F e h l a n z e i g e

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 19.08.2008

Herr Radde weist darauf hin, dass es sich bei dem unter TOP 4) angesprochenen Verkehrsspiegel um den am Kirchweg handelt. Im Protokoll ist vom Schloßweg gesprochen worden.

Ansonsten werden keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 19.08.2008 erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Am 08.11.2008 bietet das Amt Bad Oldesloe-Land eine Informationsveranstaltung für Gemeindevertreter an. Die Veranstaltung soll stattfinden im Kloster Nütschau in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr.
2. Am 13. und 14.10.2008 wird die K 66 wegen Asphaltierungsarbeiten erneut voll gesperrt. Damit werden die Arbeiten dann auch weitestgehend abgeschlossen sein.
3. Bei Besichtigungen durch den Amtstechniker wurden zwei Problembäume aufgefunden, die unverzüglich gefällt werden müssen. Ein auf Privatgrund an der Kupfermühle stehender Baum ist verkehrsfährdend und muss unter Anwendung des Ordnungsrechtes im Wege der Ersatzvornahme gefällt werden. Die Naturschutzbehörde hat zugestimmt. Für die Fällung der Kastanie in Vinzier (Zum Schlagen) ist eine kurzfristige Zustimmung zu erwarten.
4. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt am 07.11.2008 in Bad Oldesloe ein Wohltätigkeitskonzert durch.
5. Am 26.10.2008 fand in Grabau eine Informationsveranstaltung über Fördermöglichkeiten nach der neuen Breitbandrichtlinie des Landes Schleswig-Holstein statt. Das Amt Bad Oldesloe-Land ist stellvertretend für seine Gemeinden bereits aktiv geworden.
6. Die Entschlammungsaktion der Klärteiche wird jetzt in Schlamersdorf fortgesetzt.
7. Die Gemeinde ist aufgefordert, zur Schienennahverkehrsplanung eine Stellungnahme abzugeben. Eine Betroffenheit wird nicht gesehen.
8. Gemeindearbeiter Hans Steenbock möchte seine Tätigkeit altersbedingt einstellen. Die Nachfolge ist noch ungeklärt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 07.10.2008

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Backhaus fragt an, ob nach der Fertigstellung des Radweges an der K 66 Einweihungs- bzw. Übergabefeierlichkeiten geplant sind. Da der Radweg für die Gemeinde einen besonderen Stellenwert hat, sollte die Bevölkerung einbezogen werden. Ein Vinzierer Bürger würde Bier spenden. Herr Lengfeld wird diese Anregung weitergeben.
2. Herr Radde weist auf einen ständig verkehrsbehindernd parkenden LKW in Tralau hin. Herr Lengfeld wird das Ordnungsamt des Amtes um Klärung bitten.
3. Herr Backhaus spricht die Energiesparschaltung der Straßenbeleuchtung in Sühlen an. Bisher konnten noch keine Einspareffekte festgestellt werden. Es scheint, als müsse die Installation überprüft werden.
4. Herr Ramm fragt an, ob sich hinsichtlich der Führerscheinversorgung für die Feuerwehren bereits etwas ergeben hat. Herr Lengfeld teilt hierzu mit, dass die drei Wehren Bedarfsanmeldungen an das Amt gegeben haben. Sobald sich alle Wehren gemeldet haben, werden die Rahmenbedingungen (Eigenbeteiligung, mehrjährige Verpflichtung) festgelegt. Nach Ausschreibung soll dann auf Amtsebene mit einer Fahrschule ein Rahmenvertrag geschlossen werden. Herr Tietjen bringt in diesem Zusammenhang die DEKRA-Akademie in Norderstedt ins Gespräch. Herr Lengfeld greift diese Anregung auf.
5. Des Weiteren fragt Herr Ramm an, ob für die Trave-Brücke Zuschussbedarf angemeldet wurde. Herr Lengfeld gejaht dieses. Nach einer groben Kostenermittlung der Firma Goldenbaum ist mit einem Investitionsvolumen von 250.000,00 € zu rechnen. Über das weitere Verfahren wird noch gesondert zu sprechen sein.
6. Herr Tietjen berichtet von einem Gespräch mit allen örtlichen Vereinen und Organisationen. Ziel dieser Veranstaltung sollte es sein, den Rahmen für einen halbjährlich erscheinenden gemeindlichen Terminkalender abzustimmen. Der bisherige Rücklauf lässt allerdings sehr zu wünschen übrig. Herr Lengfeld wird bei der Versendung der Liste der Ansprechpartner nochmals an die Terminmeldungen erinnern.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Travenbrück am 25.05.2008 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Lengfeld berichtet in diesem Zusammenhang, dass es sich wieder als sehr schwierig erwiesen hat, genügend Wahlhelfer zu finden. Herr von Massenbach hat in diesem Zusammenhang angeregt, Wahllokale zusammenzulegen. Der Gemeindevertretung scheint dies nicht praktikabel zu sein. Für die Europa-Wahl könnte hierüber aber nachgedacht werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 07.10.2008

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Finanzausschussvorsitzende Petra Rudnitzki berichtet ausführlich über den im bisherigen Verlauf des Haushaltsjahres offenkundig gewordenen Anpassungsbedarf.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein
für den Bereich der Autobahn A 1

- a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
 - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - c) Beschluss über Aktionsplan
-

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a) Die Stellungnahme des Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Kiel, vom 12.06.2008 wird zur Kenntnis genommen.
Danach werden die im Entwurf unter Ziff. 3.2 gestellten Forderungen der Gemeinde hinsichtlich des passiven und aktiven Lärmschutzes entsprechend angepasst.

Die von der Gemeinde Travenbrück geforderte Geschwindigkeitsbeschränkung in den Nachtstunden (80) wird für sinnvoll gehalten und trägt zur Lärminderung bei. Der Gemeinde Travenbrück ist bekannt, dass bei einem Antrag eine Einzelfallprüfung nach der Straßenverkehrsordnung bezüglich des „zwingenden Erfordernisses“ durchgeführt wird.

- b) Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.
- c) Die Gemeinde beschließt den Aktionsplan mit folgenden Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre (Ziff. 3.2):
 1. Passiver Lärmschutz (z.B. Maßnahmen an Gebäuden) für die betroffenen Grundstücke, sofern sich aus der in den nächsten Jahren durchzuführenden lärmtechnischen Untersuchung Erfordernisse ergeben und im Planfeststellungsverfahren festgeschrieben werden.
 2. Bei einer mittelfristig anstehenden Erneuerung der Fahrbahndecke im Bereich der Gemeinde wird ein lärmindernder Belag erstellt. Hinsichtlich der dann aufzubringenden Markierungen ist eine Abstimmung mit der Gemeinde vorzunehmen.
 3. Geschwindigkeitsbeschränkung in den Nachtstunden (auf 80), wobei eine Einzelfallprüfung deren „zwingendes Erfordernis“ nach der StVO feststellen muss.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 07.10.2008

Punkt 8., betr.: Sanierung Feuerlöschteich Schlamersdorf;
hier: Sachstandsbericht

Die Durchführung des Vorhabens erweist sich schwieriger als erwartet. Als kleineres Problem hat sich die Teichschlammmentsorgung erwiesen. Unmittelbar im Baufeld liegende Versorgungsleitungen sind das größere Problem. Am 08.10.2008 um 7.30 Uhr findet ein Ortstermin mit der Firma E-ON statt. Es ist zu hoffen, dass E-ON die Kosten für die Umlegung der Stromleitungen übernimmt.

Punkt 9., betr.: Heizungsanlage Feuerwehrgerätehaus Sühlen

Das bisher mit Strom geheizte Feuerwehrgerätehaus Sühlen soll eine neue Erdgasheizung erhalten. Die Leistungen hierfür wurden beschränkt ausgeschrieben. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben, wobei die Firma Freundt mit 11.513,25 € günstigster Bieter war. Die Firma Borcharding hat mit 12.317,21 € ein höheres Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Sühlen wird zu einem Bruttoangebotspreis von 11.513,25 € der Firma Freundt, Bad Oldesloe, erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Gemeindevertreter Borcharding war als Anbieter von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Ihm wird der Beschluss bekanntgegeben.

Punkt 10., betr.: Fahrbahnsanierung Schloßstraße im Bereich der Krötentunnel

Nach den Feststellungen des Amtstechnikers brechen die Fahrbahnränder wegen des problematischen Untergrundes ab. Zur Vermeidung teurer Folgeschäden ist kurzfristiges Handeln angesagt. Nach einer Kostenschätzung, die auf kürzlich erzielten Ausschreibungspreisen basiert, ist mit Kosten von rd. 4.600,00 € zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, die in der Sitzungsvorlage definierten Bauleistungen kurzfristig beschränkt auszuschreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen, wenn sich der Preis im Rahmen der Kostenschätzung bewegt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 07.10.2008

Punkt 11., betr.: Gemeinschaftshaus Tralau;
hier: Weitere Vorgehensweise

Gemeindevertreter Wendler berichtet von der Objektbegehung durch die Arbeitsgruppe. Es hat sich gezeigt, dass es sehr schwer werden wird, das in mehreren Bauabschnitten errichtete und sehr verwinkelte Gebäude energetisch in den Griff zu bekommen. Aus Sicht der Arbeitsgruppe ist es erforderlich, durch einen Fachmann ein Gesamtkonzept zu erstellen. Punktuelle Maßnahmen scheinen wenig erfolgversprechend und könnten unter Umständen die Bilanz auch noch verschlechtern.

Diese Einschätzungen werden im Prinzip geteilt. Bevor jedoch kostenträchtige Schritte in Auftrag gegeben werden, soll die Arbeitsgruppe erneut zusammenkommen. Bei der letzten Zusammenkunft war das fachlich versierte bürgerliche Mitglied des Bauausschusses Andreas Rohlf leider verhindert.

Punkt 12., betr.: Kanalkataster Schlamersdorf;
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Es war abgesprochen, dass die bis 2012 erforderliche Aufstellung eines Kanalkatasters abschnittsweise realisiert werden soll. Für den Ortsteil Schlamersdorf wurden die Leistungen jetzt ausgeschrieben. Die Submission findet am 09.10.2008 statt. Zur Vermeidung von Zeitverzögerungen wird um Ermächtigung zur Auftragsvergabe gebeten.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der stellvertretende Bürgermeister Ernst-Dietrich Ramm wird ermächtigt, den Auftrag für die Erstellung des Kanalkatasters des Ortsteiles Schlamersdorf an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 07.10.2008

Öffentlichkeit ist nicht mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erübrigt.

Außerhalb der Tagesordnung werden noch folgende Angelegenheiten angesprochen:

Gemeindevertreter Rolf Drews erklärt sich auf Anfrage von Herrn Lengfeld bereit, die bisher von Herrn Steenbock erledigten Arbeiten zu übernehmen. Die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung zeigen sich sehr erfreut. Herr Drews wird die Tätigkeit zum 01.11.2008 zu den bisher geltenden Konditionen übernehmen.

Der Haushalt 2009 soll am 25.11.2008 um 19.30 Uhr im Amt Bad Oldesloe-Land aufgestellt werden. Frau Rudnitzki bittet die anderen Fachausschüsse eindringlich, vorher zu tagen, damit im Finanzausschuss keine Grundsatzdiskussionen über Sinn und Notwendigkeit einzelner Maßnahmen geführt werden müssen.

Das diesjährige Grünkohlessen der Gemeinde soll am 28.11.2008 im „Landhaus Nütschau“ stattfinden.

Bürgermeister

Protokollführer